



Protokoll der Mitgliederversammlung 2026

des Vereins für Leibesübungen von 1850 e.V. Stade
am 12. März 2026 in der Sporthalle des VfL-Sportzentrums

TOP 1 *Begrüßung*

Nach einer Darbietung der „Young Diamonds“ aus der Abteilung Akrobatik eröffnet Carsten Brokelmann, Präsident des Vereins, um 19.05 Uhr die Mitgliederversammlung des Jahres 2026. Seine besonderen Grüße gehen an die Ehrenmitglieder Fritz Thalemann und Frank Lau sowie die Mitglieder des Ehrenrates Rudi Steinkamp und Rüdiger Wolff.

Brokelmann gedenkt der verstorbenen Vereinsmitglieder. Im vergangenen Jahr verstorben sind: Reiner Abbenseth, Heike Hoops, Frank Reh, Erich Scholvin, Friedrich Spreckelsen, Michael Vogler und Renate Zyweck.

TOP 2 *Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Stimmberechtigten*

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung durch Aushang am 03.02.2026 sowie Bekanntmachung auf www.vfl-stade.de ordnungs- und satzungsgemäß erfolgt ist. Einwände werden nicht erhoben.

Es werden um 19.10 Uhr 74 stimmberechtigte Mitglieder ermittelt.

TOP 3 *Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025*

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 *Berichte des Präsidiums*

Tätigkeitsbericht

Carsten Brokelmann hält den Tätigkeitsbericht des Präsidiums und beginnt diesen mit der Mitgliederentwicklung. Der VfL Stade habe 56 Mitglieder mehr als im Vorjahr (2024: 5.014; 2025: 5.070). In den Altersgruppen schlage sich das Wachstum vor allem im Bereich der 0- bis 6-Jährigen nieder. Dort habe man trotz rückläufiger Geburtenzahlen weiterhin einen Zulauf und steigere sich von 752 auf 777 Mitglieder. Auch die 7- bis 14-Jährigen seien um 17 Mitglieder angewachsen, wohingegen der Bereich der 15- bis 18-Jährigen mit einem Minus von 62 Mitgliedern (2023: 577; 2024: 537; 2025: 475) weiterhin Sorgen bereite. Hier gelinge es dem Verein noch zu selten, die jungen Sportlerinnen und Sportler zu halten, die keinen Wettkampfsport betreiben möchten. Brokelmann appelliert an alle Abteilungen, die Entwicklung von niederschweligen Freizeitsportangeboten ohne Verbindlichkeit und Wochenendtermine zu überdenken und ggf. in den Übungsbetrieb einzubauen. In der Breitensportabteilung werden bereits einige solcher Angebote vorgehalten und sollen weiter ausgebaut werden. Im Bereich der Erwachsenen von 19 bis über 60 Jahre sei insgesamt in allen Altersgruppen ein Wachstum zu verzeichnen (+ 76 Mitglieder). Dies sei insbesondere auf die Angebote aus dem Breiten- und Gesundheitssport zurückzuführen und ein Beleg für den Trend hin zu unverbindlicheren Freizeitsportangeboten.

Anschließend berichtet Brokelmann vom in 2025 stattgefundenen 175-jährigen Vereinsjubiläum und der Ehrung beim Kreissporttag, wo er für den VfL Stade die goldene „Wolf-Rüdiger-Umbach-Medaille“, die als höchste sportliche Auszeichnung des Bundeslandes Niedersachsen gilt, entgegennehmen durfte. Ein ebenso erfreuliches Ereignis sei das einjährige Jubiläum der im April 2024 von Jens Wiebusch gegründeten „Mehr als Sport“-Gruppe gewesen. Das Projekt sei inzwischen zu einem festen

Bestandteil des Vereinsangebotes geworden. Es bietet Senioren ab 60 Jahren die Möglichkeit neben dem klassischen Sportprogramm an geselligen Unternehmungen teilzunehmen (Firmenbesuche, Kunst & Kultur, Fahrradausflüge u.v.m.). Die Resonanz sei so groß, dass teilweise schon Anmeldestopps bei einzelnen Veranstaltungen vorgenommen werden mussten. Brokelmann dankt Wiebusch ausdrücklich für sein Engagement, was die Mitgliederversammlung mit großem Applaus erwidert.

Neben den Aktionen für Senioren berichtet Brokelmann von erfolgreichen Veranstaltungen für die Jugend. Das Grundschulsportfest der zweiten Klassen sei inzwischen zu einer festen Einrichtung im Jahresplan des Vereins und aller zwölf Stader Grundschulen geworden. Hier gelinge es dem VfL Stade, dank verlässlicher Unterstützung des Sportsponsorenpools Stade 21, jedes Jahr junge Menschen mit Vereinssport und gesunder Bewegung in Kontakt zu bringen. Im selben Zusammenspiel sei zudem im vergangenen Jahr der „Lauf der Schulen“ wieder aufgelegt worden. VfL Stade und Stade 21 bewegten fast 1.000 Schülerinnen und Schüler auf einer Laufstrecke im Gewerbegebiet Ottenbeck. Der Lauf solle genau wie das Sportfest zu einem festen Termin vor den Sommerferien für alle Schulen reifen.

Leider verabschieden musste man sich von der vereinsinternen Jugendfahrt nach Toftum (Dänemark). Im Jubiläumsjahr habe man die Durchführung noch einmal gestemmt, auf Dauer sei dies aber insbesondere finanziell nicht mehr leistbar. Die Kosten für die Busreise und die Miete der Häuser seien in den letzten Jahren explodiert, sodass die Fahrt ein zu großes Defizit auslöst, das nicht mehr umgelegt werden könne. Es werde erörtert, inwieweit neue Varianten aufgelegt oder Aktivitäten in bestehende Angebote, wie z. B. die Kinderolympiade verlagert werden könnten. Die Olympiade entwickle sich seit mehreren Jahren sehr positiv und zeichne sich durch ein verlässliches junges ehrenamtliches Helferteam aus.

Danach kommt Brokelmann auf die Platzanlagen des Vereins zu sprechen. In Ottenbeck sei im vergangenen Jahr die 20 Jahre alte Platzbeschallungsanlage professionell erneuert worden. Die Investition war eingeplant und deren Kosten beliefen sich auf rund 40.000 Euro. Die Moderation und musikalische Untermalung von Punktspielen und Veranstaltungen sei jetzt wieder problemlos und nach neuesten Standards möglich. Ansonsten haben dank der Unterstützung durch die Hansestadt Stade diverse Instandhaltungsmaßnahmen stattgefunden. Gerade vor Kurzem sei der Bodenbelag der Umkleidekabine drei erneuert worden und es gebe eine Zusage für die Ausbesserung des Kunstrasenplatzes. Ferner sei die Reparatur der beschädigten Drainage auf Platz 4 eingeplant. Inwieweit eine vollständige Beseitigung des Feuchtigkeitsproblems eintritt sei nicht vorhersehbar, aber eine Verbesserung der Lage sei in Aussicht gestellt worden.

Auch auf der Camper Höhe seien einige Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt worden, diese könnten den erheblichen substanziellen Sanierungsstau aber nicht ausgleichen. Zwar erfolge in Kürze, wie auch in Ottenbeck, eine Teilsanierung des Kunstrasenplatzes, die Rasenplätze blieben aber aufgrund der erheblichen Verdichtung weiterhin ein Sorgenkind. Bedingt durch das Ergebnis des Werkstattverfahrens sowie nicht vorhandener finanzieller Mittel im städtischen Haushalt stehen größere Sanierungsmaßnahmen nicht Aussicht. Immerhin sei eine Einigung über die weitere Nutzung des Tribünengebäudes erzielt worden. Der VfL Stade habe als Entgegenkommen für das Pächter-Ehepaar den Mietvertrag bis August 2025 verlängert und in der Zwischenzeit zusammen mit den Pächtern und der Hansestadt die Herauslösung des gewerblichen Teils der Tribüne aus dem Nutzungsvertrag erwirkt. Der VfL Stade ist somit seit September 2025 nicht mehr Verpächter der Gastronomie auf der Camper Höhe, hat aber weiterhin ein Nutzungsrecht für alle Räumlichkeiten der Tribüne, die für die Aufrechterhaltung des Trainings- und Punktspielbetriebes erforderlich sind (Außen-WCs, ehemaliges Geschäftszimmer, Lagerräume und Technikraum).

Neben den Außensportanlagen berichtet Brokelmann von Maßnahmen in den Sporthallen. Im vergangenen Jahr hat die Hansestadt die Sporthalle am Bockhorster Weg saniert, was zu einer

spürbaren Aufwertung für die Mitglieder geführt habe. Die meisten anderen Hallen befänden sich aber weiterhin im Sanierungsstau. Der Landkreis habe angekündigt, sich mit der 3-Feld-Halle der BBS alt für das vom Bund aufgelegte Sportstättenanierungsprogramm zu bewerben. Die Stadt plane, in ein bis zwei Jahren die Turnhalle Thuner Straße zu sanieren. Bei aller Freude über die möglichen Sanierungen sei für den Verein aber stets zu beachten, dass für die Zeit der Sanierung, die Hallen nicht zur Verfügung stehen und die Mitglieder zusammenrücken müssten. Dies habe im vergangenen Jahr mit dem Bockhorster Weg aber schon gut funktioniert. Über den Trockensport hinaus plane die Stadt zudem den Bau eines Lehrschwimmbekens im Solemio. Eine Maßnahme, die den Kursbetrieb im Bereich Schwimmen, Gymnastik und Aqua-Fitness deutlich aufwerten und erleichtern würde.

Ein weiteres großes Thema, welches ab der Jahresmitte 2026 auf alle Vereine zukommt, sei die verpflichtende Ganztagsbetreuung für alle Kinder ab der 1. Klasse. Die Sporthallen werden dann erst ab 15.30 Uhr dem Vereinssport zur Verfügung stehen, was dazu führen werde, dass sich Trainingszeiten weiter in den Nachmittag und Abend verlagern. Dadurch entstehe Druck auf die Abendgruppen, weil Kinder und Jugendliche nun auch zu späteren Zeiten trainieren müssen. Die Stadt habe aufgrund dieser Entwicklung bereits die Nutzungszeiten für die Sportstätten am Wochenende sowie den Ferien erweitert. Brokelmann betont zudem auch die Chance, die das neue Ganztagsmodell für Vereine mit sich bringe. Der VfL befinde sich bereits in guten Gesprächen bezüglich Schulkooperationen. An zehn von zwölf Grundschulen werde es voraussichtlich VfL-Angebote im Ganztage geben. Hierfür sei ein verlässlich planbarer Personalstamm nötig. Man wolle hauptamtliches Personal einsetzen und die Freiwilligendienststellen auf vier erhöhen.

Abschließend skizziert Brokelmann die geplanten Maßnahmen in puncto Digitalisierung. Es seien Investitionen in die IT-Infrastruktur der Geschäftsstelle notwendig. Entscheidende Stichworte hierbei seien Datenschutz und Datensicherheit sowie Datenzugriff aus der Ferne – bspw. aus Homeoffice sowohl für Ehren- als auch Hauptamtliche. Ferner werde zusammen mit Pícselweb Jörg Struwe derzeit an einer neuen Homepage gearbeitet. Darüber hinaus stehe der Umstieg auf ein interaktives Mitgliederportal auf der Agenda. Die Verwaltung der eigenen Mitgliedschaft solle digital durch jedes Mitglied selber ermöglicht werden. Dabei betont Brokelmann, dass aber auch weiterhin die klassischen papierhaften, telefonischen und persönlichen Wege für alle möglich sein werden, mittelfristig aber die Erwartung erfüllt werden müsse, Verwaltungsdienstleistungen online wahrnehmen zu können.

Finanzbericht

Carsten Brokelmann hält den Finanzbericht und erläutert zunächst den Unterschied zwischen den Zahlen des Hauptvereins, die einzeln in verschiedene Einnahmen und Ausgaben aufgeschlüsselt werden und denen der Abteilungen, die in einem saldierten Posten zusammengefasst ausgewiesen werden.

Die allgemeinen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen seien insgesamt wie geplant verlaufen (741 T€). Bei den Zusatzbeiträgen des Breitensports lag das Ist (108 T€) sogar über dem Soll (96 T€). Auch die Einnahmen aus Erstattungen der Krankenkassen, die im Gesundheits- und Rehasport erzielt werden, konnten um 5 T€ gesteigert werden. Die Einnahmen aus Geldauflagen von Strafverfahren waren mit rund 7 T€ deutlich höher als erwartet, wobei deren Höhe jedes Jahr zufällig sei. Die Miet- und Zinseinkünfte fielen aufgrund der halbjährigen Weitervermietung des Casinos auf der Camper Höhe höher als geplant aus (+7,6 T€). Ansonsten befinden sich alle Positionen maximal um leichte Abweichungen nach oben oder unten in der Planung.

Auf der Ausgabenseite weisen die Personalkosten Verwaltung ein gleichbleibendes Niveau im Vergleich zu 2024 aus. Die Sachkosten in der Verwaltung fielen sogar um 7 T€ geringer als geplant aus,

was allerdings an Verzögerungen in der Neugestaltung der IT-Infrastruktur der Geschäftsstelle lag. Diese werden nun 2026 zu Buche schlagen.

Im Bereich Platz und Gebäude liegen die Personalkosten im Plan, die Sachkosten jedoch deutlich über dem eigentlichen Ansatz (Soll: 50 T€; Ist: 94 T€). Dies liege u. a. daran, dass im Vorjahr über 20 T€ zu viel an Erstattungen für die Bewirtschaftungskosten geflossen seien und zurückgezahlt werden mussten. Ferner sei die Energiepreisbremse ausgelaufen und im Allgemeinen die Kosten für Energie weiter gestiegen, was deutliche Mehrkosten verursache. Darüber hinaus sei die Position „Versicherungen und Beiträge“ deutlich gestiegen (+15 T€), da u. a. der Landessportbund Niedersachsen nach der Haushaltsaufstellung die Beiträge deutlich erhöht hat. Immerhin seien die Kreditzinsen von 23,22 € im gesamten Jahr 2025 kaum nennenswert.

Im Breitensport seien durch Nachfrage-bedingte Stundenerhöhungen beim hauptamtlichen Personal Überziehungen entstanden (30 T€), was jedoch durch erhöhte Einnahmen und geringere Sachkosten ausgeglichen werden konnte. Die Abteilungen bewegten sich nahezu allesamt in den geplanten Zahlen. Es sei erfreulicherweise zu keinen nennenswerten Überziehungen gekommen.

Insgesamt stehen den Einnahmen von 1.083.258,70 € in Summe 1.105.849,02 € Ausgaben gegenüber, was unterm Strich für 2025 ein Defizit von 22.590,32 € aus dem laufenden Geschäftsbetrieb bedeute. Zuzüglich der Investition für die neue Beschallungsanlage von 39.365,70 € ergibt sich ein negatives Jahresergebnis von 61.956,02 €. Allerdings sei das Ergebnis in 2024 mit einem Überschuss von 88.571,64 € sehr hoch gewesen. Unter Betracht der Rückzahlung der zu viel erstatteten Energiekosten und sowie der Investition in die Platzbeschallungsanlage ohne Fremdkapitalaufnahme könne das bereinigte Ergebnis als zufriedenstellend und planmäßig betrachtet werden.

TOP 5 *Aussprache zu den Berichten*

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 6 *Bericht der Rechnungsprüfer*

Patrick Mau hält den Ergebnisbericht der Rechnungsprüfung. Die Prüfung sei in Anwesenheit des Vizepräsidenten, Gunnar de Buhr, und der Bereichsleiterin Verwaltung, Manon de Buhr, am 23.02.2026 durch Patrick Mau und Hans-Joachim Clemens in den Räumen der Geschäftsstelle des Vereins vorgenommen worden.

Es seien stichpunktartig Belege und Buchungen geprüft und dabei keine Abweichungen festgestellt worden. Alle aufkommenden Fragen wurden umfassend beantwortet und Zusammenhänge erklärt. Es kam zu keinen Beanstandungen. Im Ergebnis sei eine sorgfältige und ordnungsgemäße Buchführung festzustellen.

Die Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung des Präsidiums.

TOP 7 *Entlastung des Präsidiums*

Patrick Mau beantragt die Entlastung des Präsidiums. Diese erfolgt unter Eigenenthaltung der Präsidiumsmitglieder einstimmig.

TOP 8 *Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026*

Der für 2026 vorgestellte Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

Zusätzlich gibt Brokelmann einen Ausblick auf die Investitionen in 2027. Auf Basis eines in 2025 erstellten Bodengutachtens habe sich ergeben, dass die eigentlich für 2026 geplante Sanierung von Platz 3 noch einmal um ein Jahr geschoben werden müsse. Die reine Oberflächensanierung bzw. der

alleinige Einbau einer Maulwurfssperre hätte für eine nachhaltige Nutzung des Platzes nicht ausgereicht. Demnach werde nun eine umfangreichere Ertüchtigung u. a. mit Drainage geplant. Hierfür werden Förderanträge mit einer maximalen Fördersumme von 337.500 € und einem maximalen Eigenanteil von 75.000 € in 2027 vorbereitet.

TOP 9 Ehrungen

Die Ehrungen in den unterschiedlichen Kategorien werden vorgenommen vom Präsidenten Carsten Brokelmann sowie den Vizepräsidenten Gunnar de Buhr, Sven Strehlow, Jens Wiebusch und Horst Wiebusch.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Klaus Baumann, Wolfgang Bosse, Timo Brinker, Tim Brokelmann, Petra Cordes, Sabine Daras, Eva Dose, Ulrike Engelke, Joachim Frieborg, Stefanie Heimann, Heike Herrmann, Jannik Hönemann, Petra Lichtenberg, Heike Link-Rohloff, Erika Mahr, Birgit Nicolai, Margrit Reschke, Gert Rohloff, Walter Seth, Finja Stache, Rani Wermes und Gabriele Witter.

Die goldene Ehrennadel für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Karin Borstelmann, Gerda Meyer, Jörg Seufert, Rudi Steinkamp, Karin Steinkamp, Wolfgang Treptow und Silke Viets.

Die goldene Ehrennadel für 60-jährige Vereinszugehörigkeit wird an Christian Berg verliehen.

Die goldene Ehrennadel für 70-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Klaus Brokelmann, Peter Giesege und Inge Mahn.

Die goldene Ehrennadel für 75-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Helmut Balschun und Hermann Brokelmann.

Ehrung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen

In Würdigung seines über zehn Jahre währenden Einsatzes als Trainer, Schiedsrichter und Funktionär der Baseballabteilung wird Abteilungsleiter Kristof Müller mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Aus der Abteilung Judo werden Annika Alpers und Henrike Schubert für ihren inzwischen über 20 Jahre andauernden ehrenamtlichen Einsatz als Trainerinnen, Betreuerinnen und Organisatorinnen mit der silbernen (Alpers) bzw. goldenen Verdienstnadel (Schubert) ausgezeichnet.

Für seine inzwischen über zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Abteilung Tischtennis wird Trainer und Abteilungsleiter Leon Bömmelburg geehrt und mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Ehrung der Sportlerinnen und Sportler

Für die 30-malige Ablegung des deutschen Sportabzeichens werden Jürgen Koch und Maren Partzsch geehrt. Für die 40-malige Ablegung des deutschen Sportabzeichens werden Egon Meyer, Erika Meyer und Rüdiger Wolff geehrt.

Aus der Abteilung Badminton wird Emil Pasemko (U15) u. a. für Bronze bei den Norddeutschen Meisterschaften im Doppel, den Landes- und Bezirkstitel im Doppel sowie die Bezirksmeisterschaft im Einzel geehrt.

Für den Gewinn der Gesamtlandesmeisterschaft in 2025 wird die Erwachsenen-Mannschaft der Baseball-Abteilung geehrt. Zur Mannschaft gehören: Brayan Cuevas, Sebastian Gohl, Sebastian Hinrichs, Jonas Höhle, Jan Kretschmer, Julian Litteck, Justus Michels, Florian Mittler, Kristof Müller und Patricia Szameitat sowie das Trainer- und Betreuersteam Kristof Müller und Janine Schierloh. Den Sportlern wird die silberne Leistungsnadel verliehen.

Aus der Basketballabteilung wird Hendrik Winkelmann für seine herausragenden Leistungen in der zurückliegenden Saison (Top-Scorer der U16-Landesliga, 31 Punkte im Schnitt) mit der silbernen Leistungsnadel ausgezeichnet.

Für das Erringen der Vizemeisterschaft im Bezirk sowie die Teilnahme am Halbfinale der Landesmeisterschaften (beides im Halbmittelgewicht bis 71 kg) wird Baver-Can Capli aus der Boxabteilung geehrt.

Aus der Abteilung Rollkunstlauf wird Leila Giacobone für ihren Titel als Landesmeisterin der Kunstläufer und den fünften Platz beim Deutschen Breitensportpokal geehrt.

Für den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften Dreibahnen, den achten Platz bei den Deutschen Meisterschaften Bohlebahnen sowie den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften Bohlebahnen wird Ralf Schmidt aus der Abteilung Sportkegeln geehrt.

Als Sportlerin des Jahres wird Greta Pauli (ortsabwesend wg. Schüleraustausch) für ihre zahlreichen Erfolge in den Altersklassen U16 und U18 auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene in der Leichtathletik ausgezeichnet. Pauli wurde u. a. Landesmeisterin im Speer- und Diskuswurf, ist neue Kreisrekordhalterin im Ballwurf (61 Meter) und nahm erfolgreich an den Deutschen Meisterschaften teil (4. Platz im Speerwurf). Die Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Als Sportler des Jahres wird Romal Rahmani ausgezeichnet. Nach diversen Titeln auf Bezirks- und Landesebene in den Vorjahren errang Rahmani auch 2025 die Bezirksmeisterschaft im Weltergewicht (bis 65 kg) und nahm in derselben Gewichtsklasse am Halbfinale der Landesmeisterschaften teil.

Als Mannschaft des Jahres wird die männliche U15 I aus dem Fußball ausgezeichnet. Der Mannschaft gelangen innerhalb einer Saison zwei Aufstiege, zunächst in die Landes- und schließlich in die Niedersachsenliga. Außerdem wurde das Team Bezirkspokalsieger 2025. Zur Mannschaft gehören: Norwin Bornhövd, Julian Brandes, Samuel Breuer, Felix Buck, Damian Burekovic, Jarne Dammann, Jesper Dammann, Alexej Diner, Emil Dose, Jan Draber, Masood Hosseini, Nic Hupfeld, Franjo Jacobsen, Jaric Jiménez-Voss, Kyle Knöri, Finn Plaumann, Elias Schinner, Ben Stuble, Janko Sylvester und Leonardo Voloci sowie die Trainer Ingo Dammann, Pascal Poppe und die Betreuer Daniel Buck und Michael Schinner. Den Sportlern wird die silberne Leistungsnadel verliehen.

TOP 10 *Anträge*

Carsten Brokelmann erläutert den vom Präsidium eingebrachten Antrag auf Satzungsänderung. Vorgeschlagen wird u. a. die Verkleinerung des Präsidiums von sechs auf vier Mitglieder. Der genaue Wortlaut ist dem Anhang des Protokolls zu entnehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Wahlen

Da die Satzungsänderung erst mit Eintragung im Vereinsregister gültig wird, stehen gemäß des alten § 16 der Vizepräsident als ständiger Vertreter des Präsidenten (b) und ein Vizepräsident (d) zur Wahl.

Es wird einstimmig für zwei Jahre gewählt:

Vizepräsident, ständiger Vertreter (b): Gunnar de Buhr
De Buhr nimmt die Wahl an.

Vizepräsident (d): Wird nicht neu gewählt, da der Posten nach Eintragung der neuen Satzung im Vereinsregister entfällt.

Die vom Präsidium eingesetzten Referenten des Beirats, Matthias Meier, Gerd Maxin, Andreas Heydasch, Frank Lau und Wencke Delekat werden einstimmig für ein Jahr bestätigt. Yannick Stopp scheidet aus, Jens Wiebusch stößt als ehemaliger Vizepräsident neu in den Beirat hinzu.

Rudi Steinkamp, Rüdiger Wolff und Birgit Hönemann werden einstimmig für 2 Jahre in den Ehrenrat gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Lars von Minden wird von der Versammlung einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Von Minden nimmt die Wahl an.

Rudi Steinkamp wird für seine Verdienste um den Basketball im VfL Stade geehrt und von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Horst Wiebusch und Jens Wiebusch werden für ihre Verdienste um den Fußball und den Gesamtverein nach dem durch die neue Satzung bedingten Ausscheiden aus dem Präsidium ebenfalls von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

TOP 12 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

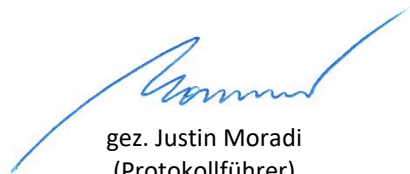
Brokelmann schließt die Mitgliederversammlung 2026 um 21.14 Uhr.



gez. Carsten Brokelmann
(Präsident)



gez. Gunnar de Buhr
(Vizepräsident)



gez. Justin Moradi
(Protokollführer)

Anhang: Antrag des Präsidiums zur Änderung der Satzung

Alt

Die Mitgliederversammlung

§ 12 Zusammensetzung und Vorsitz

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitgliederversammlung soll jeweils innerhalb der ersten drei Monate des Kalenderjahres stattfinden. Sie wird einberufen unter Bekanntgabe der vorläufig feststehenden Tagesordnung mit einer Einberufungsfrist von vier Wochen durch das Präsidium per Textform (Email oder Brief) oder durch Aushang an Bekanntmachungsstellen des Vereins oder über die Homepage des Vereins.

...

§ 13 Aufgaben

Der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung unterliegt insbesondere:

a) Wahl des Präsidiums und Bestätigung der Referenten des Beirates,

...

Das Präsidium

§ 16 Zusammensetzung des Präsidiums

- a) Präsident,
- b) Vizepräsident als ständiger Vertreter des Präsidenten,
- c) Vizepräsident mit dem Aufgabenbereich Finanzen,
- d) Vizepräsident,
- e) Vizepräsident,
- f) der angestellte Geschäftsführer,

Zuständigkeiten des Präsidiums regelt die Geschäftsordnung, die das Präsidium beschließt.

Vorstand im Sinne des BGB sind der Präsident, der Vizepräsident ständiger Vertreter und der Vizepräsident mit dem Aufgabenbereich Finanzen. Je zwei von ihnen gemeinsam handelnd vertreten den Verein.

Die Präsidiumsmitglieder werden auf die Dauer von zwei Jahren wie folgt gewählt:

In den Jahren mit ungerader Endzahl die Präsidiumsmitglieder zu a), c) und e).
Und in den Jahren mit gerader Endzahl die Präsidiumsmitglieder zu b) und d).

Beschäftigt der Verein einen Geschäftsführer, ist dieser für die Dauer seines Beschäftigungsverhältnisses stimmberechtigtes Mitglied des Präsidiums.

Scheidet ein Präsidiumsmitglied vorzeitig aus, so ist das Präsidium berechtigt, sich bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu ergänzen.

Neu

Die Mitgliederversammlung

§ 12 Zusammensetzung und Vorsitz

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitgliederversammlung soll jeweils innerhalb der ersten drei Monate des Kalenderjahres stattfinden. Sie wird einberufen unter Bekanntgabe der vorläufig feststehenden Tagesordnung mit einer Einberufungsfrist von vier Wochen durch Aushang im VfL-Sportzentrum, Ottenbecker Damm 50, 21684 Stade und über die Homepage des Vereins.

... (unverändert)

§ 13 Aufgaben

Der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung unterliegt insbesondere:

a) Wahl des Präsidiums nach § 16 a. bis c. und Bestätigung der Referenten des Beirates,

... (unverändert)

Das Präsidium

§ 16 Zusammensetzung des Präsidiums

- a) Präsident,
- b) Vizepräsident als ständiger Vertreter des Präsidenten,
- c) Vizepräsident,
- d) der angestellte Geschäftsführer.

Zuständigkeiten des Präsidiums regelt die Geschäftsordnung, die das Präsidium beschließt.

Vorstand im Sinne des BGB sind die Mitglieder des Präsidiums. Der Präsident und der Geschäftsführer sind jeweils allein vertretungsberechtigt, die übrigen beiden Vizepräsidenten jeweils gemeinschaftlich.

Die Präsidiumsmitglieder werden auf die Dauer von drei Jahren wie folgt gewählt:

Die Wahl zu a) erfolgt 2027, zu b) 2028 und zu c) 2029 erstmalig für drei Jahre. Die Wahl zu c) erfolgt 2027 einmalig für zwei Jahre. Werden Wahlen innerhalb der dreijährigen Amtszeit erforderlich, erfolgt die Wahl nur bis zum nächsten regulären Wahlzeitpunkt. Unabhängig von der vorgesehenen Amtszeit bleiben die Präsidiumsmitglieder bis zu einer Neuwahl im Amt.

Die Anstellung des Geschäftsführers und die damit verbundene Berufung in den Vorstand nach § 26 BGB erfolgt durch den Präsidenten und die beiden Vizepräsidenten.

Scheidet ein Präsidiumsmitglied vorzeitig aus, so ist das Präsidium berechtigt, sich bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu ergänzen.